

## Tourenberichte

### Veteranen

# Freilebende Bären auf dem Längenberg

*Partnerinnenwanderung Bütschelegg, 27. Juni 2017.*

5 Bärinnen und 5 Bären machten es so, wie es für unsere Altersgruppe üblich ist: Wir wanderten nicht einfach los, sondern liessen es gemächlich angehen. Das Restaurant Adler mitten in Riggisberg bot sich uns unmissverständlich an, um uns dort mit einem Starkkaffee auf die "strapaziöse" Tour vorzubereiten. Nach einem ersten Anstieg bei feuchter Schwüle gelangten wir zur Kirche Riggisberg, hoch über dem Dorf gelegen. Sie ist nicht zuletzt für ihre prachtvollen Fenster bekannt, die dem Gotteshaus 1978 durch Margaret und Werner Abegg geschenkt wurden. Bald danach durchquerten wir bei nun angenehmer Temperatur und immer schöner werdendem Wetter den Tannwald. Vorbei ging es an Einzelhöfen und schliesslich mitten durchs Wiesland steil aufwärts. Bald überschritten wir die 1000m-Höhenlinie, zufällig markiert mit einem Elektrozaun. Die älteren Jahrgänge „ü80“ und „ü90“ kämpften teilweise doch etwas gegen die nun stechend heisse Sonne. 30 Höhenmeter weiter oben war das Restaurant Bütschelegg dann erreicht. Bei dem von Tamilen sehr gut und traditionell geführten Gasthaus war im Schatten für uns ein Tisch reserviert. Die reichhaltige Speisekarte erfreute Herzen und dann Gaumen. Wir liessen es uns dort richtig wohl sein. Nachdem der Durst gelöscht, der Hunger vertrieben war und Ursula für die schöne Tour dem Leiter den Dank der ganzen Gruppe ausgesprochen hatte, ging es noch einige Meter westwärts zum alten, dank neuer Technik nicht mehr verwendeten Vermessungssignal. Dort liess es sich Roberto nicht nehmen, mit seiner imposanten Stimme das Lied "Le vieux chalet", das nach einigen Strophen zum "Nouveau chalet" mutierte, anzustimmen. Mit unseren vergleichsweise dünnen Stimmchen begleiteten wir Roberto, bevor es abwärts Richtung Niedermuhlern ging, von wo uns das Postauto sicher nach Köniz brachte.

Noch einige Daten: Aufwärts ca. 340 m, abwärts ca. 260 m. Distanz Riggisberg – Bütschelegg - Niedermuhlern ca. 8,5 km, reine Marschzeit gute 3 Stunden.

Leiter:	Kurt Wüthrich
Teilnehmer:	Walter Schönmann und Ursula Kissing, Ruedi Meer, Hansruedi Remund, Roberto Bonetti, Elsbeth Bühlmann, Regi Gyger, Ruth Herren, Annemarie Jakob
Text:	Hansruedi Remund und Kurt Wüthrich